

Ausgaben für Frohnfuhren, in der Hauptsache für Zufuhr von Holz und anderem Baumaterial 35 fl

Blatt 84

Für Handfrohn 11 fl 30 fr

Darunter wegen des gelieferten „Aprechtes“ dem Käufer Gutschalk.

Ausgaben für Maleficanten 46 fl 56 fr

in verschiedenen hohen Beträgen an Käufer Gutschalk, Hauptzoller Karl Wolf, Joseph Fried, Johann Georg Steger, Corporal Fried und Landweibel Anton Boß. (Wahrscheinlich für Verpflegung von Häftlingen.)

Blatt 85 — 88

Unter der Überschrift: „Ausgaben an Geld auf Insgemein“.

finden sich etliche besonders bemerkenswerte Eintragungen:

Etliche Lehenzinse, die in Empfang gestellt wurden, sind als uneinbringlich wieder in Ausgabe gestellt. Dann sind als Ausgaben eingetragen, Lehenzinse für in oberer Landschaft

altverrüfnete 8 Mühleholzteil 56 fr

1751 und 52 verrüfnete 5 Baduzer Mühleholzteil 35 fr

1756 abermal verrüfnete 5 Teile 35 fr

1759 u. 1760 verrüfnete 3 Teile 21 fr

1786 neuerlich verrüfnete 9 Teil 1 fl 3 fr

1750, 51, 52 und 54 verrüfnete 14 Schaaner Mühleholzteil 1 fl 38 fr

1756, 59, 67 und 83 verrüfnete 59 Schaaner und Baduzer Mühleholzteil je 7 fr 6 fl 33 fr

1786 verrüfnete 7 Schaaner Mühleholzteile 49 fr

Weiter Johann Seele ab dem Berg wegen gänzlichem Abgang der Gerbe und Stampf 1 fl

Peter Seele ab dem Berg wegen gänzlichem Abgang der Säge hinter dem Gulmen 1 fl 8 1/2 fr